

(Wöchentlich)

für die Städte

2 Mal.)

**Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpresser-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Ein Privat-Pettschaft ist auf der Ritterstraße gefunden und an uns abgegeben worden. Der Eigentümer hat sich binnen 8 Tagen bei uns zu melden.

Dels, den 11. März 1857.

Der Magistrat.

### Schuldiger Dank.

Die außerordentlich große Theilnahme, und das grenzlos freundliche, liebevolle Wohlwollen, womit man mich an meinem 50jährigen Amts-Jubiläum am gestrigen Tage als den 11. März 1857, von allen Seiten hoch geehrt und beglückt hat, und diesen durch Gottes Gnade erlebten Tag mir zu einem wirklich wahrhaft festlichen Tage verschönerte, veranlaßt mich mit tiefbewegtem Herzen, nicht allein den hohen und höchsten Behörden, als auch der Hochwürdigem Geistlichkeit, den Herren Amts-Brüdern und insbesondere meiner mir sehr lieben und werthen Gemeinde, für die vielen und großen Bemühungen, welche dieselben bei dieser meiner Jubelfeierlichkeit, und namentlich für die salbungsvolle Rede des Hochwürdigem, von allen Lehrern der Diöcese heiß geliebten Herrn Superintendenten und den Gesang der Lehrer in der Kirche, so wie dem Hoch- und Wohlgeborenen, von König und Land hochgeschätzten Geheimen Regierungs- und Landrath als Nestor des Königreich Preußens Herrn Major v. Prittwitz, Ritter vieler hoher Orden und goldnen Krone, welcher beim Festmahle bei der Decorirung so tief ergreifende Worte gesprochen, womit sie diesen meinen Ehrentag verherrlicht gehabt haben; endlich auch meinen benachbarten Ortschaften von nah und fern, hiermit öffentlich und aus voller Seele, den innigsten, herzlichsten Dank auszusprechen.

Ich bitte den lieben Gott, den Vergelter alles Guten, daß er in seiner überreichen Gnade einen Jeder segnen, Schirm und Schutz sein und bleibe, und mich den noch ganz rüstigen Greis, so bis an mein Grab dem allerseitigen Wohlwollen und Liebe, auch fernerhin empfehlen lassen sein wolle.

Jenkowitz, den 12. März 1857.

Fränzel, Lehrer.

### Zur Nachricht,

daß die bei mir bestellten Sämereien angelangt und zu gefälliger Empfangnahme bereit liegen.

Dels, den 13. März 1857.

Jüngling.

Leinwand, Garn und Zwirn, befördert wieder zur Bleiche, und empfiehlt sich zu deren Annahme

Carl Gröger.

Wegen Veränderung des Wohn-Ortes, verkaufe ich mein Fracht-Fuhrwerk im Ganzen, wie im Einzelnen. Dels. H. Netsch.

Sonntag, den 15. März c.,  
Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr,

### II. Abonnementconcert vom Musikchor des Königl. 4. Husaren-Regim. im Elysium.

Entrée für Nicht-Abonnenten 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Den Herren Fleischermeistern hier und Umgegend die Anzeige, daß ich von heut ab alle Sorten rohe Leder kaufe und die höchsten Preise zahlen werde.

David Cohn, (Lederhandlung.)  
Herrenstraße No. 361.

In meinem Hause ist der erste Stock — wegen Verziehung meines Herrn Miethers — zu vermietthen und Johanni zu beziehen.

verw. Kroh.

In dem Hause des Herrn Kreis-Richter Tiede, vor dem Louisenthore, ist eine Stube für einen oder zwei einzelne Herren, mit oder ohne Möbel zu vermietthen und zu Ostern zu beziehen; das Nähere zu erfragen, in der Exped. d. Blattes.

Eine Stube vorn heraus, und eine dergleichen nach dem Hofe, sind im Einzelnen oder auch zusammen zu vermietthen und am 1. April c., auch wenn es gewünscht wird, sofort zu beziehen; Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine Häuslerstelle in Winkelmühle, bei Großgraben, mit circa 5 Morgen Acker, ist aus freier Hand zu verkaufen; das Nähere hierüber zu erfahren bei dem Gerichtsscholzen Herrn Jentsch in Großgraben.

Frisch gebrannter Gogoliner Kalk  
in bekannter Güte, ist stets vorrätig bei  
C. B. Oelsner.

### Für Auswanderer und Reisende.

Der unterzeichnete, von einer Königl. Hohen Regierung zu Breslau concessionierte und notariell bevollmächtigte Agent zur direkten Beförderung der Auswanderer über Hamburg nach allen Häfen Amerikas und Australiens, empfiehlt sich zur Annahme von Passagieren auf Dampf- und Segelschiffen, unter dem Gesetze der Königl. und Nord-Amerikanischen Regierungen, zu den allerbilligsten Hafen-Preisen.

Militzsch.

Daniel Torke,

Löpscherstraße, nahe am Markte.

In dem Hause No. 128 vor dem Louisenthore ist von Ostern ab der Oberstock im Ganzen, oder auch getheilt, zu vermietthen; auch ist ein Pferde-Stall für 2 Pferde und Gartenbenutzung, beides, wenn es gewünscht wird, mit zu vergeben. Das Nähere beim Orgel-Baumeister Anders vor dem Ohlauerthor zu erfragen.